

Internationale Narrenbör se im Mai

Narrenbör se, Museumsnacht mit Flohmarkt und verkaufsoffenem Sonntag sorgen für ein abwechslungsreiches Wochenende in der Kurstadt.



Am Wochenende des 5. und 6. Mai findet die 22. Internationale Narrenbör se statt. Wie immer gehört am Samstag die Museumsnacht im Narrenschof dazu und es gibt auch wieder einen großen Flohmarkt. Neu ist die Kombination mit einem verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt. Mit dem zusammengestellten Programm ist für jeden etwas geboten.

Die Narrenbör se ist beileibe nicht nur etwas für Narren. 50 Händler hätten sich wieder angemeldet, erklärt Oliver Kaufmann. Der Beisitzer vom Verein Narrenschof ist für die Organisation der Bör se zuständig. Die Anmeldungen würde er stets am 23. Dezember mit einem Weihnachtsgruß verschicken, am 24. Dezember gingen per E-Mail die ersten Anmeldungen ein. Es ist das übliche Sortiment in seiner ganzen Bandbreite vertreten. Auf

dem Großraumparkplatz steht das Bewirtungszelt. Für den musikalischen Ohrenschaus sorgen da am Samstag die Guggenmusik aus Bonndorf und die Fanfarenzüge aus Bad Dür rheim und Schwenningen. Am Sonntag spielt die Stadtkapelle aus Möhringen zum Frühschoppen, um 13 Uhr spielt der Musikverein Harmonie aus Schwenningen und um 16.30 Uhr ist die Preisverlosung der großen Tombola. Geöffnet ist die Narrenbör se an beiden Tagen wieder von 11 bis 17 Uhr. Der Versuch schon um 10 Uhr zu öffnen, kam letztes Jahr nicht so gut an.

Die Museumsnacht im Narrenschopf beginnt um 17 Uhr mit einem Programm, das sich in jeder Hinsicht sehen lassen kann. Die diesjährige Museumsnacht wird von der Landschaft Baar ausgerichtet. In der Kuppel drei starten Ignatz und Severin um 17 Uhr. Im Halbstundentakt schreitet die Unterhaltung fort. Die Donnewagges aus Möhringen spielen, die "D'Siitääriißer & Ech" aus Geisingen, D'Allefänzige aus Immendingen und die "Ba(a)rhocker" aus Löffingen. Im Museumsfoyer unterhalten die gutgelaunten "Kochichor" aus Hüfingen und "4 Zylinder und 1 Fehlzündung" aus Schwenningen. In der Kuppel eins läuft der Barbetrieb mit der "Jungen Ba(a)r" und verschiedenen Musikern und in Kuppel zwei ist für den Barbetrieb die "Ruhige Ba(a)r" zuständig. Auch hier sind die verschiedenen Musiker zu finden.

Die Verbindung in die Innenstadt schafft der Flohmarkt auf dem Rathausplatz. Auf Wunsch der teilnehmenden Händler ist die Friedrichstraße beim verkaufsoffenen Sonntag nicht gesperrt.